

Autorenlesung am Bildungszentrum Ritter von Buß

Dank der Aktion "kinderleicht und lesejung", organisiert durch den Hausacher Leselenz, kamen vergangene Woche mehrere Grundschulklassen des Bildungszentrums in den Genuss einer Autorenlesung. Susanne Glanzner und Manfred Theisen stellten dort den Kindern ihre Werke vor.

Normalerweise findet die Aktion "kinderleicht und lesejung" anlässlich des Hausacher Leselenz jährlich in Hausach statt. Aufgrund Corona wollten die Veranstalter jedoch auf Nummer sicher gehen und schickten die Autorinnen und Autoren in diesem Jahr direkt in die Schulen.

So kam es, dass am Montag letzter Woche die Klassen 1a und 2a das Buch "Kalle Komet" direkt von seiner Verfasserin, Susanne Glanzner, vorgestellt bekamen. Vor der Kulisse des Rundofens entführte die Autorin die Kinder auf eine intergalaktische Reise zum Mars. Mit Raketenantrieb, unterstützt durch Bewegungen und Geräusche der jungen Zuhörer, sowie unterschiedliche Stimmen und Akzente riss Susanne Glanzner die Kinder schnell in ihren Bann und schaffte es problemlos, die Kinder für die Geschichte des kleinen Astronauten Kalle Komet zu faszinieren. Dieser nimmt in der gleichnamigen Kinderbuchreihe den kleinen Paul mit auf die Reise zu seinem Heimatplaneten Mars. Dort erleben die beiden, zusammen mit Kalles Freundin Krissie Kristall so manches spannende und lustige Abenteuer. Ob die drei es schaffen, das Orange des Regenbogens wieder zu reparieren, erfahren die Kinder jedoch erst, wenn sie das Buch selbst fertig lesen. Hierfür steht ein von der Autorin mitgebrachtes und signiertes Buch in der Grundschulbücherei zu Verfügung.

Nach der Lesung beantwortete die Autorin noch geduldig die Fragen der Grundschüler und unterschrieb ihnen zum Schluss noch ihre mitgebrachten Bücher.

Am Donnerstag war es dann auch für alle Drittklässler soweit:

Manfred Theisen, der Autor des Kinderbuchs „Monsterland – Ein Geist auf der Flucht“, informierte in einem lebhaften Vortrag über die Entstehung des Buchs, gab eine kurze Einführung in die Personenkonstellation der Handlung und zeigte eine Zeichnung von dem Freizeitpark „Monsterland“ des Illustrators Frederic Bertrand.

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung durften zwei freiwillige Leser aus der dritten Klasse eine Leserolle übernehmen, sodass die Lesung weiter an Lebhaftigkeit gewann.

Nach zwei Stunden über Geister, einäugige Zombies und Kapitän Schwarzbart, ging auch diese schöne Lesung zu Ende und endete mit einem kleinen selbstgebastelten Präsent für Manfred Theisen.

Bild 1: Mit vollem Raketenantrieb ging es für die Erst- und Zweitklässler durch die Lesung "Kalle Komet"

Bild 2: Susanne Glanzner mit ihrer "Kalle Komet"-Reihe

Bild 3: Manfred Theisen wird bei seiner Lesung von zwei Kindern unterstützt.

Bild 4: Die Drittklässler folgten gespannt der Lesung von Manfred Theisen.



